

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Vorsitz Bez.9 Kanu NRW, Saerbecker Str. 3, Greven

Greven, 06.01.2026

Mitglieder des
Kanuverband NRW Bez. 9

Ahoi liebe Sportkameraden,

ich wünsche euch ein frohes neues Jahr und lade Euch herzlich zum Bezirkstag 2026 ein.

Datum: 29.01.2026 **Ort:** Kanu Verein Münster **Zeit:** 19:00 Uhr

Adresse: Am Hof Zur Linde 33, 48157 Münster

Hinweis: www.kanuverein-muenster.de/bootshaus/anfahrt

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers (m/w/d)
- TOP 3 Bericht aus dem Präsidium des LKV
- TOP 4 Ehrungen
- TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom Bezirkstag 2024
- TOP 7 Berichte des Vorstandes
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Neuwahlen (Kassenwart, Jugendwart, Polowart (m/w/d))
- TOP 11 Bestimmung der Delegierten zum Verbandstag
- TOP 12 Ort/Termin für den Bezirkstag 2027 (Vorschlag Do. 28.01.2027)
- TOP 12 Verschiedenes

Themenvorschläge und Bewerbungen um die Bezirksamter können gerne bei mir auch im Vorfeld eingereicht werden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten Höll

Anhang

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Bezirk 9 im Kanuverband NRW

Top 1: Begrüßung 19:25 Uhr

Thomas Reineke wurde herzlichst begrüßt.

Top 2: Bestimmung des Protokollführers

Stefan Jung wurde als Protokollführers vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

Top 3: Ehrungen

Geehrt wurden Werner Böckenholt für Gold Sonderstufe 40.

Wilhelm Große Maestrup für Gold Sonderstufe 10.

Schweigeminute für verstorbenen Freunde aus dem Jahr 2024.

Top 4: Kassenbericht

Übertrag aus 2023: 1174,29

...

Vorstellung der Einnahmen und Ausgaben 2024 und des Übertrags aus 2023. Einnahmen Bezirksmittel. Ausgaben für Bezirkstag, Verbandstag, divl Auslagen, Kosten für Vorstandssitzungen, Jubiläen und Kontoführungsgebühren. Kosten für Kontoführungsgebühren recht hoch. Umstellung auf Vereinskonto bei der Stadtsparkasse Rheine. Ungeklärte Kosten für Wanderfahrtabzeichen. Belege wurden vorgelegt, der Sachverhalt ist geklärt. Es gab keine Fragen.

Top 5: Vorstellung der Bezirksfahren

20-30 Teilnehmer pro Fahrt.

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Top 6: Fahrtbuchauswertung

Top 7: Weitere Sportliche Aktivitäten

Sicherheitslehrgang war in 2023, keine Lehrgänge in 2024.

Top 8: Herbsttagung Bezirkswanderwarte

Offizielle Kanustationen sollen vom DKV geprüft werden, ob alles standardgemäß ist. Es ist nicht bekannt, ob sich Prüfgrundlagen geändert haben lt. Thomas Reineke.

Top 9: Wissenswertes

kanu-trekking-platz.de neue Internetseite von Claudia Boox wird vorgestellt. Vereine werden empfohlen an Boox die Trekkingplätze zu melden.

Wattpaddler-App für Küstenpaddler wird vorgestellt, zeigt Gezeiten an, Wasserstandsvorhersage, usw. Küstenseewetterberichte, Wettervorhersagen, usw.

Top 10: Bericht Polowartin

Ein aktiver Verein im Bezirk. Letztes Jahr wurde beschlossen um die sportliche Qualität anzuheben und da Ausrichter fehlen. Jetzt sollen Spielklassen in einem Ligasystem ermittelt werden und nicht mehr in einem Turnier. Für jede Spielklasse gibt es nun eine Liga. Organisation des neuen Ligensystems ist noch etwas herausfordernd. Thorsten H. Schlägt vor für die Spieltage Werbung zu machen. Turniere sind eher Richtung Ruhrgebiet, kein Austragungsort im Münsterland. Essen Weideneisee ist ein Austragungsort. 2026 ist WM für Kanupolo in Duisburg. Pfingsten ist in Essen ein großes Turnier. In Köln ist eine Regattastrecke.

Top 11: Bericht des Jugendwärts

Sehr wenig los. Kanadiertour aus Zeitmangel nicht gemacht worden. Bezirksjugendtag mit 8 Teilnehmern aus 2 Vereinen in der Boulderhalle. Bezirksjugendtag für diese Saison hat schon stattgefunden. Es wird wieder eine Sicherheitsschulung für Erwachsene und Jugendliche geben. Findet zusammen statt. Eine Tour auf der Ems ist geplant. Geplante Strecke ist von Telgte bis Greven. Es gibt Bedenken, dass die Strecke zu lang ist. Unterschiedliche Meinungen dazu im Plenum. Kompromiss ist, mehrere Einsatzpunkte in Gelmer und/oder Gimble. Der angepeilte Monat ist Juli, aber kein Tag angepeilt. Jugendliche haben sich einen

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Termin in den Sommerferien gewünscht, damit mal was in den Sommerferien los ist. Angedacht war auch mal Trampolinspringen bei Ninfly, aber es gab keine Anmeldungen beim letzten Mal und keine konkreten Pläne für's nächste Mal.

Top 12: Bericht des 1. Vorsitzenden

Astrid steht nicht zur Wiederwahl, hatte einen Unfall. Laurenz möchte nicht mehr als Wanderwart kandidieren. Lösungsvorschläge sind gefunden. Claudia hat Laurenz überredet dass er weiterhin Wanderwart ist und sie ihn als Vertretung unterstützt. In zwei Jahren soll es einen Wechsel auf der Position geben. Robert hatte geplant sich zurückzuziehen, damit es nicht alleine an Thorsten hängen bleibt. Thorsten wird die administrativen Aufgaben auf Verbandsebene übernehmen. Robert wird sich aufgrund seiner beruflichen Kompetenz mit der Kommunikation mit den Behörden übernehmen. Es gab Beratungen zu den Bezirksgrenzen. Das soll an die Grenzen der Bezirksregierungen angepasst werden. Betrifft uns nicht direkt im Münsterland. Kleinere Änderungen im Bereich Köln. Mit den Vereinen wird das Gespräch gesucht. Verbandsversammlung in Datteln. Einführung des Ehrenamtsversicherung.

Mitgliederentwicklung ist rückläufig. Ein ganzer Verein ist weggebrochen. In unserem Bezirk gibt es einen Zuwachs. :) Wir sind allerdings der kleinste Bezirk.

Verwaltungsberufsgenossenschaft VBG bietet für gewählten Vorstand und ehrenamtliche Trainer Versicherungen an. Weg zu Verbandsveranstaltungen ist damit abgedeckt. Das kann jeder Verein für seine Vorstände und Ehrenamtsträger abschließen. Pro versichertes Mitglied muss der Verein 4,95 EUR abgedeckt. Die Versicherung deckt etwas mehr ab, als die normale Sportversicherung. Plenum weist darauf hin, dass die normale Sportversicherung allerdings die meisten Dinge abdeckt. Thorsten weist darauf hin, dass die Sportversicherungssummen nicht so groß sind. Heilkosten, Rehakosten und Invalidität wird über die VBG abgedeckt. Die Berufsgenossenschaften übernehmen die Behandlung, das machen private Versicherungen nicht. Es gibt Unklarheiten, was die BG abdeckt unter welchen Bedingungen abdeckt. Es ist unklar, ob BG-Gebühren bezahlt werden müssen, um über die BG versichert zu sein. Thorsten sagt, die BG versichert nur, wenn ein Entgelt an das Vereinsmitglied gezahlt wird. Plenum weist darauf hin, dass es die ARAG-Sportversicherung gibt. Durch die VBG-Versicherung hat man einen weiter reichenderen Schutz als die ARAG-Versicherung. Es wird nicht ganz klar, was die Unterschiede sind. Empfehlung des Vorsitzenden: Gründlich prüfen, keine überstürzten Entscheidungen. Robert sagt, wir sind wohl über den Gemeindesportbund versichert. Wunsch aus dem Plenum, dass das über den Bezirk für alle Vereine geklärt wird, ob und wie BG-Versicherungsschutz besteht. Thorsten Höll bietet an zu recherchieren, warum in einem Beispielsfall eine Leistung erbracht wurde. Lt. Plenum können auf der BG-Internetseite die Leistungen nachgelesen werden

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Top 13: Bericht des Kassenprüfers

Thomas Hagenmeister und der Prüfer haben die Kasse geprüft. Alles war in Ordnung, nichts zu beanstanden. Es wurde empfohlen den Vorstand zu entlasten.

Top 14: Entlastung des Vorstands

Bezirkschef wurde zum Wahlleiter bestimmt. Es wurden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt. Wahlleiter bittet um die Entlastung des Vorstands. Alle Einzelmitglieder sind stimmberechtigt. Plenum beschwert sich, dass es keine Einladung gab. Es gibt niemanden der gegen die Entlastung des Vorstands war. 2 Vorstände enthalten sich. Zur Wahl stehen erster und zweiter Vorsitzender. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Es gibt keine Vorschläge für den ersten und keine Vorschläge für den zweiten Vorsitzenden. Wiederwahl wird vorgeschlagen. Einstimmig wird der erste Vorsitzende wiedergewählt. Es gibt keine Vorschläge für den zweiten Vorsitzenden. Thorsten schlägt als zweiten Vorsitzenden Robert Hille von den Emshainen vor. Keine weiteren Vorschläge. Robert wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Robert hat sich enthalten. Robert leistet keinen Widerstand. Nächste Wahlperiode will Robert aber nicht mehr machen. Es gibt Unklarheit, warum 1. und 2. Vorsitzender gleichzeitig gewählt werden. Thomas kritisiert, dass unsere Handlungsfähigkeit gefährdet ist, wenn 1. und 2. Vorsitzender gleichzeitig aus dem Amt gehen. Letztes Jahr in Emsdetten wurden 1. und 2. Vorsitzender nicht gewählt. Es ist unklar wann Astrid gewählt wurde. Lt. Thorsten: Vermutlich wurde damals in Münster der komplette Vorstand gewählt, weil der erste Vorsitzende zurückgetreten ist. Es gab für ein Jahr keinen 1. Vorsitzenden. Vorschlag für das nächste Jahr, dass der 1. Vorsitzende (nochmal) und der Kassenprüfer gewählt werden. Vorschlag Laurenz Hille und Claudia Volbers als Wanderwarte neu zu wählen. Laurenz und Claudia werden mit 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Robert und Thorsten wurden für 2 Jahre wiedergewählt. Das wird beim nächsten Mal geklärt. Kassenprüfer wechseln Positionen. Thomas wird zum ersten Kassenprüfer gewählt. Kassenprüfer werden ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen wiedergewählt.

Top 15: Verbandstag

5 Delegierte. Thorsten fragt, wer hinfahren möchte. Zweiter Kassenprüfer möchte mitfahren. Robert kommt am Samstag mit Dieter nach. Fünf Delegierte wurden gefunden. Dieter, Adrian, Otto und Robert und Thorsten.

Top 16: Inklusion

Kilometer für das Fahrtenbuch sind nun für alle gleich. Im Wanderfahrerabzeichen gibt es nun einen Ökokurs und ein Sicherheitstraining. Für den Ökokurs muss man eine schriftliche Ausarbeitung machen. Thorsten weist darauf hin, dass eine schriftliche Prüfung für Analphabeten und geistig Behinderte schwierig ist. Thorsten meint, dass es ein Hindernis ist, einen Behindertenschein einzureichen, um die schriftliche Prüfung nicht schreiben zu müssen. Das Einreichen sei eine Diskriminierung. Thorsten meint, es wäre wichtig, dass diese Leistungen barrierefrei sein müssen, damit keiner diskriminiert werden kann/muss. Sprachliche Hürden sind ebenso eine Barriere. Sport sollte lt. Thorsten für alle inklusiv sein. Thorsten stellt alternative Lösungen vor, damit sicher keiner diskriminiert werden muss (z. B. Videodreh). Thorsten meint, dass wir entschieden haben, dass diese Barriere bei der Ökoschulung vor kurzem eingeführt wurde. Früher gab es diese Barriere nicht. Bezirksvorsitzende findet das Thema auch gut und weist auf die Gleichstellungsbeauftragte hin. Thorsten hat sie schon angeschrieben, sie hat für das Thema aber derzeit keine Zeit. Der Bezirksvorsitzende weist darauf hin, dass es auch bei anderen Schulungen und in anderen Bereichen Hürden bestehen könnten. Die Gleichstellungsbeauftragte Gabi Kohler muss sich lt. Bezirksvorsitzenden darum kümmern. Das betrifft den ganzen DKV. Wenn der KV-NRW etwas vorschlägt als größter Verband, sind oft andere Verbände aus Prinzip dagegen. Daher ist der Weg über Gabi der geschickteste, da sie auch im DKV eine Stimme hat. Bezirksvorsitzende bietet an, das Thema bei Gabi noch einmal anzusprechen. Situation ist bei Thorsten H. Emotionsgeladen, weil ein Familienmitglied davon betroffen ist. Hausarbeit ist lt. Thomas durch Corona gekommen. Plenum sagt, möglicherweise ist eine schriftliche Ausarbeitung vom DKV gar nicht gefordert, hat sich vielleicht einfach nur durch Corona eingeschlichen. Eine Dame aus dem Plenum berichtet, dass sie diese Prüfung online zu fünf angemeldet durchgeführt haben, und das Ergebnis wurde abgewiesen, weil alle Teilnehmer über denselben Fluss (ihren Heimatfluss Ems) geschrieben haben. Thorsten bietet an, dass er sich noch einmal schriftlich an Gabi wendet. Und wenn bis nächstes Jahr nichts passiert, könnte man das noch einmal über den Verband machen. Plenum schlägt Thorsten zu.

Top 17: Elektronisches Fahrtenbuch

X betreut das elektronische Fahrtenbuch schon recht lange. X wertet alles alleine aus. Es gibt 5-6 Vereine die dies nutzen. Einige Vereine möchten gerne ihr schriftliche Fahrtenbücher behalten. Wir wären mit dem Bezirk 9 auf Platz 16 gewesen, wenn wir stille Accounts für schriftliche Fahrtenbücher pflegen würden. Sind wir aber nicht, weil die schriftlichen so nicht ausgewertet werden. Thorsten sagt, je mehr das nutzen, desto höher wird der Druck das zu verwenden. Positiv ist auch von X bemerkt, dass die Gewässerdatenbank aufgebaut wird. Die Daten werden immer genauer.

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Top 18: Einstiegsstellen

Einige sind zugewachsen. In Saerbeck wird die Brücke neu gemacht. Rucksack Reisen gibt es nicht mehr und heißen jetzt Rucksack Travel Team die machen aber nicht mehr soviel. In dem Rahmen der Umgestaltung in Saerbeck wird die Schräge weggemacht. Über das Land sollen Anträge über Computer gestellt werden können von Kanuten. Wir sollen vorher schonmal Anträge stellen, wenn wir Probleme von uns aus sehen. Robert fragt, ob irgendwo Probleme mit Einstiegsstellen bestehen. In Hembergen ist die Einstiegsstelle auch nicht gut, Herzensangelegenheit von Robert. Robert würde diese beiden Stellen Saerbeck und Hembergen angeben. In Greven wird partout keine Slipanlage gebaut. Problem ist, dass der Deich ständig weggespült wird. Problem ist lt. Thorsten, dass wir an unserer Einstiegsstelle nichts machen dürfen. Gerade für Menschen mit Handicap ist die Einstiegsstelle unpraktikabel. Ist auch sehr glitschig. Thorsten sagt, in Gimble würden wir gerne was machen, bzw. sagt Robert, finden wir heraus wer das für uns machen kann oder ob wir das machen dürfen. Plenum diskutiert über diverse Einstiegsstellen und die miserablen Zustände. Robert sagt für uns in Greven sind Schwimmstege keine Option, weil es zu viele Hochwasser gibt. Thorsten sagt, die Bezirksregierung und die Wasserbehörde darum kümmern. Robert sagt, er wird das Thema per Videokonferenz besprechen möchte. Plenum fragt, ob der Bezirk sich mal nach den Wehren erkundigen kann. Die Stadt Münster (Tiefbauamt) ist dafür zuständig. Die Wehre sollen wieder aufgebaut werden. Sollen angeblich einen Meter höher werden. Lt. Plenum sollen das Überlaufwehre werden. Problem bei festen Überlaufwehren ist, dass diese versanden. Vielleicht bringt es etwas, wenn der Bezirk sich mal bei der Stadt Münster erkundigt.

Top 19: Adressen der Vereine

Thorsten H. Bittet darum, dass alle Vereine die Adressen beim DKV prüfen. Dort sind z. T. Sehr alte daten zu finden und dort sind z. T. Alte Vorsitzende/Ansprechpartner genannt.

Top 20: Jubiläum Kanuklub Rheine

75 Jahre Kanuklub Rheine lädt zur Jubiläumsparty

Top 21: Nächste Tagung 2026

KVM lädt ein und alle freuen sich. Termin ist der letzte Donnerstag im Januar, also der 29.01.2026.

Bezirk 9 Westfalen Nord

Thorsten Höll, Saerbecker Str. 3, 48268 Greven
Mobil 0179 / 4 99 34 07
Email vorsitz@bezirk9.kanu-nrw.de



Top 22: Podcast Paddelschlag

Thorsten empfiehlt den Podcast von Kanu NRW mit Marc Huse. Einmal im Monat soll es eine neue Folge geben, zu Sparten, aktuellen Themen, usw. geben. Zustände gekommen durch Axel Tillmann. Er hat auf der Boot schon immer den Kanu NRW repräsentiert. Themenvorschläge können von uns über den Axel Tillmann eingereicht werden. Aufgenommen werden kann im Studio in Mönchengladbach, aber auch Termine außerhalb des Studios sind möglich.

Top 23: Blaue großen Kisten

Gibt's über Otto in Burgsteinfurt in großen Mengen für 50 Ce